

SUPER Sonntag

22. Jahrgang · Nr. 6/2015

Sonntag, 8. Februar 2015

Ausgabe: F-510

Europäische Mythen und Sagen

Das 17. Europa-Projekt in Folge am Pius-Gymnasium

Aachen. „Das durchaus fordernde Austauschprogramm hat meine Schüler begeistert“, sagt die Lehrerin Renata Šipová vom Unesco-Gymnasium F.X. Šaldy in Liberec. Unter dem Motto „Austausch, Verständigung und Begegnung“, in diesem Jahr unter der Leitperspektive „Mythen und Sagen“, fand am Pius-Gymnasium das 17. Europa-Projekt in Folge statt.



Empfang im Weißen Saal des Rathauses: Oberbürgermeister Marcel Philipp sammelte die Projektteilnehmer im historischen Ambiente um sich. Foto: Pius

Im November 2014 waren ca. 120 Pius-Schüler zur ersten Etappe entweder in Europa-Projekten bei den Partnerschulen in Leipzig, Reigate, Liberec und Saint Briec oder in euregionalen Projekten und Praktika. Jetzt stand der Gegenbesuch der Schüler aus Leipzig, Liberec und Saint Briec an. „Mythen und Sagen sind Gedankenexperimente, um sich dem Sinn des Lebens anzunähern und Menschen und Kulturen besser zu verstehen“, meint Norbert Weitz, der verantwortliche Koordina-

tor am Pius, „insofern hat unser diesjähriges Europa-Projekt nicht nur eine historisch-literarische, sondern durchaus politisch-soziale Dimension“.

„Sagenhafte Comics“, „Rübezahl und Dr. Faustus zu Gast bei Karl dem Großen“, „Wagners Ring im Rahmen von Mythen und Sagen“ und „Mensch - Mythen - Sagen im schöpferischem Theaterspiel“ waren die Themen der Work-

shops, mit denen sich die europäischen Schüler unter Leitung von Norbert Gier, Harald Eckstein, Dieter Gillessen und Norbert Weitz intensiv auseinandersetzen. „Die Workshop-Resultate sind beeindruckend“, so Karin Liebich, die stellvertretende Schulleiterin des Leipziger Humboldt-Gymnasiums, zusammen.

Dabei sind die Workshops eingebunden in ein umfassendes Besichtigungs- und

Begegnungsprogramm. So standen u.a. Führungen im Aachener Dom mit Domkapitular Hans-Günther Vienken, im Bonner LVR Landesmuseum zur Ausstellung „Kelten im Rheinland“, zum „Mythos Mauerfall“ im Haus der Geschichte, zu Mythen und Sagen in Köln sowie ein herzlicher Empfang im Weißen Saal des Aachener Rathauses durch Oberbürgermeister Marcel Philipp auf dem Programm. Beeindruckende Highlights wa-

ren die Vorträge von Regina Sommer, Begründerin des internationalen Erzählfestivals „Zwischen-Zeiten“ zum Thema „Geheimnisse in Mythen und Sagen“ und von Thouet-Mundart-Preisträger Herbert K. Oprei zu „Öcher Sage än Lajännde“. Natürlich nahmen alle Europa-Projektteilnehmer und Partnerschullehrer aus Überzeugung an der Aktion „Aachen steht zusammen“ auf dem Katschhof teil. (red)